

Sarner Seefeld wurde zur OL-Arena

Am 2. Nid- und Obwaldner sCOOL-Cup kam es zu einem sportlichen Kräfte-messen in der Sparte OL. Die meisten Siege konnten die Nidwaldner einheimen.

Seit mehr als zehn Jahren führt der Schweizerische OL-Verband in fast allen Kantonen der Schweiz sCOOL-Cups durch. Statt im Wald werden diese OL-Wettkämpfe auf Schularealen oder in Parks durchgeführt und richten sich an Kinder und Jugendliche von der 3. bis zur 9. Klasse welche noch über wenig Erfahrung im Kartenlesen verfügen.

Zum zweiten Mal führte auch die OLG Nidwalden und Obwalden (OLG NOW) einen solchen sCOOL-Cup durch. Nach dem Kollegi-Areal Stans im letzten Jahr legte der Organisator Peter Tschümperlin in diesem Jahr zwei Bahnen auf der OL-Karte im Seefeld Sarnen. Etwas mehr als 40 Kinder und Jugendliche hatten sich in fünf verschiedenen Kategorien für den Wettkampf eingeschrieben.

Bei den Mädchen der 7. bis 9. Klasse setzten sich die beiden Buochserinnen Jeanne Weh und Ladina Arnold durch. Mit ihrem Sieg qualifizierten sie sich für den Schweizerischen Schulsporttag und werden dort für Nid- und Obwalden in der Disziplin OL an den Start gehen.

In er Kategorie der 5. und 6. Klässler sicherten sich Lena Kathriner und Amanda Christen aus Ennetmoos den Sieg bei den Mädchen. Bei den Knaben gewannen Samuel Christen und Janis Zimmermann aus Stans.

Auch bei den Mädchen der 3. und 4. Klasse lief ein Nidwaldner Team an die Spitze der Rangliste. Silvana Gander und Nora Baumgartner aus Beckenried setzten sich souverän gegen ihre Gegnerinnen durch. Bei einer Laufzeit von 6:22 Minuten erreichten sie einen Vorsprung von mehr

als fünfeinhalb Minuten. Dabei waren sich die beiden Mädchen bis zur Siegerehrung nicht sicher, ob es wirklich zum Sieg reichen würde. „Bei einem Posten hielten wir nämlich die Karte genau verkehrt herum und liefen so in die falsche Richtung“, blickte Silvana Gander nach dem Lauf auf den heiklen Moment zurück. Den einzigen Sieg für ein Obwaldner Team erreichten Tim Joller und Melk Zumstein aus Sarnen. Für die elf Posten benötigten sie 5:19 Minute und konnten aus den Händen der anwesenden Nationalkadermitglieder Kaspar Hägler (Elite) und Sophie Bachmann (Juniorinnen) die Goldmedaille in Empfang nehmen.



Silvana Gander und Nora Baumgartner konnten die Goldmedaille von der Juniorinnenkader-Athletin Sophie Bachmann entgegennehmen.

„Wir haben mit dem 2. Nid- und Obwaldner sCOOL-Cup einen familiären und interessanten OL-Wettkampf erlebt. Das motiviert natürlich, auch im nächsten Jahr wieder einen Anlass zu organisieren, dann wieder irgendwo im Kanton Nidwalden“, zog Peter Tschümperlin nach der Rangverkündigung eine sehr positive Bilanz.

Die Rangliste und Fotos sind zu finden unter www.olg-now.ch.